

Der Nussenbaum

1. Ach Nus - sen - baum, ach Nus - sen - baum, ich will dich
 et - was fra - gen. Wa - rum denn du so schön grün
 bist, in dei - nen jun - gen Jah - ren.

2. Ach Mädchen, liebstes Mädchen mein,
 das kann ich dir wohl sagen.

! Ich steh im Wald, bin kühl und kalt,
 und Nussen muß ich tragen. :|

3. Ach Mädchen, liebstes Mädchen mein,
 ich will dich etwas fragen:

! Warum denn du so schön rot bist
 in deinen jungen Jahren. :|

4. Ach Nussenbaum, ach Nussenbaum,
 das kann ich dir schon sagen:

! Ich trink Kaffee und Marmoltee
 und spiel mit jungen Knaben. :|

5. Trinkst du's Kaffee und Marmoltee
 und spielst mit jungen Knaben,

! so dauert's kaum dreiviertel Jahr,
 ein Knäblein wirst du's haben. :|

6. Oh, du verfluchter Nussenbaum,
 das kann ich dir wohl sagen:

! Ich hab zwei stolze Brüder z' Haus',
 die werden dich umhauen. :|

7. Und wenn sie mich umhauen tun,
 im Frühjahr grün' ich wieder.

! Und wenn ein Mädchen seine Ehr' verliert,
 so kriegt sie's nicht mehr wieder. :|

Aufgezeichnet im August 1993 in Bardhaus, Deutsch-Kutschowa und Pausching (Karpatho-Ukraine, ehemals Besitz der Grafen von Schönborn, besiedelt Anfang des 19. Jahrhunderts).

*Vorgesungen von Barbara Schosser (*1924), Johann Schinn (*1931), Anni Schinn (*1925) und Josef Eder (*1921) aus Bardhaus sowie von Lisi Barna (*1931) und Barbara Dori (*1919) aus Pausching. Aufgezeichnet von Wolfgang A. Mayer und Dagmar Held. Die vorliegende Fassung ist eine Mischung der beiden Varianten aus Bardhaus und Pausching.*

W. E.: Marmoltee = Quittentee, von portugiesisch „marmelo“ = Honigapfel, Quitte.